

Das Tagebuch einer Hanyou

Von Kotori444

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Meine Vergangenheit Teil 1	.....	2
Kapitel 2: Meine Vergangenheit Teil 2	.....	3
Kapitel 3: Meine Vergangenheit Teil 3	.....	4
Kapitel 4: Positiv überrascht	.....	5
Kapitel 5: Ein neuer Freund	.....	6

Kapitel 1: Meine Vergangenheit Teil 1

Liebes Tagebuch,

ich bin Kamira die Zwillingsschwester von InuYasha und Halbschwester von Sesshoumaru Tochter von Izayoi und dem Inu no Taishou.

Heute ist mein 210. Geburtstag. Das ich meinen Geburtstag noch erleben darf, hab ich meinem Zwilling Bruder zu verdanken. Denn ich wurde direkt nach meiner Geburt meiner Mutter weggenommen. Ich war die Erstgeborene und keiner rechnete damit das meine Mutter noch meinen Bruder in sich trug. Ich wurde im Wald ausgesetzt man glaubte ich habe es nicht überlebt, doch eine Miko fand mich und kümmerte sich um mich. Da die Miko nicht mehr die jüngste war, musste ich schon mit 5 alleine zurecht kommen. Bevor die Miko starb, erzählte sie mir das sie einst in den Diensten meiner Mutter stand. Ich wusste nun, dass als die Miko mich fand das Schloss meiner in dieser Nacht zu Asche zerfiel. Ich machte mir keine Hoffnungen, dass sie das überlebte.

Die Jahre zogen ins Land und ich war stärker geworden. Ich steifte durchs Land, half Dörfern und bekam im Gegenzug eine warme Mahlzeit. So lebte ich Jahr für Jahr. Irgendwann hat sich in ganz Japan rumgesprochen dass das Juwel der vier Seelen in viele kleine Einzelteile zersplitterte. Ich fand zwei Splitter auf dem Weg nach Westen. Die Splitter zogen die Dämonen magisch an und so auch Naraku.....

Kapitel 2: Meine Vergangenheit Teil 2

Die Splitter zogen die Dämonen magisch an und so auch Naraku.....

Naraku fand mich und verschleppte mich in sein Schloss. Er folterte mich und fragte mich über InuYasha aus (den ich zu dem Zeitpunkt noch nicht kannte). Er folterte mich Wochenlang um Informationen zu bekommen, die ich ihm nicht geben konnte. Einige Zeit später sagte er, ich wäre es nicht Wert weiter seine Aufmerksamkeit zu bekommen. So ließ er mich in Ruhe. Einige Zeit später (ich hatte kein Zeitgefühl mehr), kam Kagura in den Raum und sagte mir das Naraku mich sehen wolle. So kam es das ich zu Naraku gebracht wurde. Als ich bei ihm war, erzählte er mir, dass ich der Köder für Inuyasha und seine Freunde bin. Ich wehrte mich mit allem was ich hatte, doch ich verlor. Und so kam es das ich das erste Mal seit langen Draußen im Licht wandelte, allerdings als Naraku´s Köder, um Inuyasha und seine Freunde in eine Falle zu locken. Nach einiger Zeit sollte ich den Weg entlang rennen und InuYasha und seinen Freunden vorspielen ich wäre vor Naraku geflüchten (was ich in Wirklichkeit schon mehrfach versucht hatte). Ich sah meinen Bruder und seine Freunde als ich den Weg entlang rannte, denn ich war wirklich vor Naraku geflohen ohne das er es merkte. Als sie mich sahen fragten sie wer ich sei und was passiert war. Ich antwortete nur dass ich Kamira heiße und das ich von Naraku floh. Sie boten mir ihre Hilfe an, die ich gerne angenommen hatte, aber doch ablehnte da ich sie nicht in Schwierigkeiten bringen wollte. Was aber keiner von uns zu diesem Zeitpunkt merkte war, dass wir beobachtet wurden. Nicht von Naraku nein. Es war Sesshoumaru der im Verborgenen blieb und uns beziehungsweise mich beobachtete. Auf einmal kam Naraku und sagte zu InuYasha ich zitiere: "Ah, InuYasha wie ich sehe hast du deine Zwillingsschwester schon kennengelernt. Ich hoffe du verzeihst ihr, dass sie dich und deine Freunde ausgetrickst hat." Alle schauten mich an. Ich sagte ihnen, dass das eine Lüge sei und ich wirklich geflohen bin. Niemand merkte wie sich Sesshoumaru anschlich (selbst Naraku nicht), er griff ohne darauf zu achten wen er traf an. Wir alle waren geschockt, während ich versuchte mich aus der Schlinge zu befreien die Naraku immer enger zog, griff urplötzlich jemand an. Wir brachten uns in Sicherheit, ich versuchte während Sesshoumaru und Naraku kämpften zu fliehen. Doch Kagura war ohne das ich es wusste, die ganze über uns gewesen und hat uns belauscht und um Naraku zu beschützen wenn es nötig war.

Sie fing mich wieder ein und brachte mich wieder in Naraku´s Schloss....

Kapitel 3: Meine Vergangenheit Teil 3

Ich wurde von Kagura wieder zurück in Naraku`s Schloss gebracht.

Sie packte mich wieder in Ketten und ich wurde in Ruhe gelassen.

In der Zeit habe ich mir viele Gedanken zu InuYasha und seinen Freunden gemacht.

Sie waren eigentlich sehr nett und wollten mich beschützen, obwohl sie mich nicht kannten... Kagome hatte sich um meine Wunden gekümmert, während InuYasha wissen wollte was passiert war.

Man könnte meinen ich wäre eifersüchtig und wütend auf InuYasha, ja ich bin ein kleines bisschen eifersüchtig auf ihn, aber nicht wütend, er konnte ja nichts dafür, dass ich ausgesetzt wurde. Ich machte mir Innerlich keine Hoffnungen, dass wir uns jemals wiedersehen würden, denn mein Schicksal würde mir nur noch den Tod wünschen und ich tat es auch.

Man muss sich das so Vorstellen man ist in der Anfangszeit seiner Gefangenschaft will man Widerstand leisten, zeigen das man keine Angst hat und Stark ist, dass war bei mir auch so, doch irgendwann hat man nicht mehr die Kraft sich zu wehren. Man verliert Stück für Stück die Hoffnung, bis man verzweifelt versucht sich das Leben zu nehmen.

Es vergingen Monate, vielleicht sogar Jahre da wurde das Schloss angegriffen. Ich hatte Panik und doch war ich froh, dass ich vielleicht gerettet werde.

Ich hörte meine Brüder wie sie Naraku angriffen, hörte die Freunde von InuYasha wie sie ihnen halfen.

Irgendwann war es still, zu still.

Ich rief um Hilfe immer und immer wieder, einer oder eine von ihnen hörte mich und folgte meinen Rufen bis Sango mich entdeckte und mich befreite.

Sie brachte mich zu den anderen, die mich sofort umarmten (ich weiß das ist merkwürdig, aber so war es) und mich fragten, was passiert sei.

Ich erzählte ihnen was Naraku mit mir all die Jahre gemacht hat. Sesshoumaru war die ganze Zeit bei meinen Erzählungen dabei und hat Aufmerksam zugehört. Er meinte, dass er sich rächen wolle, für alles was Naraku getan hat. Dann brachen wir alle auf. Ich auf Kiara, weil ich immernoch geschwächt war. Nach ein paar Stunden trennte sich Sesshoumaru von uns um seinen eigenen Weg mit seiner Gruppe bestehend aus Rin, Jaken und Ah Uhn zu gehen.

Ein paar Monate zogen ins Land und der Kampf mit Naraku, um das Juwel der vier Seelen begann. Die Kurzfassung, wir haben gewonnen Kagome und InuYasha waren verschwunden für Tage genauso wie der Knochenfresserbrunnen. Am vierten Tag kam der Brunnen und InuYasha wieder, aber ohne Kagome. Mein Bruder erzählte uns, wo sie war und das sie wahrscheinlich nie wieder kommen wird. Wir alle trauerten, besonders InuYasha denn er liebte sie.

Drei Jahre zogen an uns vorbei ehe Kagome wieder kommen konnte. In der Zeit haben InuYasha, Sesshoumaru und ich uns einigermaßen aneinander gewöhnt und uns sogar gut verstanden, obwohl Sesshoumaru nicht immer so "guter Laune" ist. Kagome lebte sich schnell wieder ein und so sind wir nun in der Gegenwart angekommen.....

Kapitel 4: Positiv überrascht

Liebes Tagebuch,

als ich aufwachte, begrüßten mich die Sonnenstrahlen auf meiner Haut. Für heute nahm ich mir vor, Kaede zu helfen, da sie auf Kräutersuche gehen wollte. Ihre Vorräte mussten aufgefüllt werden, da der Winter näher kommt. Als wir das erledigt hatten, gingen wir zurück zum Dorf. Dort erwartete uns eine kleine Streiterei zwischen Miroku und InuYasha. Sie stritten darüber, dass Miroku zu viel Bezahlung fordert, wenn er Dämonen verbannte. So was unnötiges... Ich hab noch weiter beim einholen der Ernte geholfen. Es war anstrengend, aber wir waren erfolgreich. Im Laufe des Tages kam Sesshoumaru um Rin, InuYasha und mich zu besuchen. Wir redeten über Gott und die Welt. Er hat uns angeboten ihn im Schloss des Westens zu besuchen. Wir waren überrascht, aber bedankten uns dennoch und versprachen ihn mal besuchen. Jaken war mit und hat die ganze Zeit nur gejammert, wie ein kleines Kind was seinen Willen nicht bekommt. Nach einiger Zeit hat InuYasha Jaken einfach genommen und im Fluss versenkt. Dass war ein Anblick, selbst Sess hat gelacht! Danach war eine ausgelassene Stimmung da und Sesshoumaru hat seine sonst so Kühle Art abgelegt und hat ein emotionales Gesicht gezeigt. Wir unterhielten uns noch etwas länger, bis Sess los musste da er immernoch Pflichten als Lord des Westens hat. InuYasha und Kagome kamen zu mir und wir quatschten noch, da sie meinten sie haben eine große Neuigkeit. Dann erzählten sie mir, dass Kagome schwanger sei. Ich hab mich über die Nachricht riesig gefreut und ihnen erstmal gratuliert. Dann meinten sie ich solle es noch nicht weiter sagen und dass ich die erste wäre, die es wüsste. Natürlich habe ich versprochen nichts zu sagen. Ich fragte wie sie es Sesshoumaru erzählen wollten, da er immernoch "Er" ist, dass artete in einer Spekulationsrunde aus, bis es Fröhabends war und sie in ihre eigene Hütte gingen. Da ich noch nicht viel zu mir genommen habe, habe ich mir erstmal was zu essen gemacht. Ich hatte grade gegessen, da hörte ich etwas auf das Dorf zukommen. Ich rannte raus und triff meinen Bruder, der mit Tessaiga da stand und auf den Angreifer wartete. Es dauerte nicht lange, da kam auch schon ein Schlangendämon und griff uns an. Wir brauchten keine 5 Minuten und der Dämon war tot. Doch es kamen noch mehr Dämonen, irgendwann schafften wir es nicht mehr sie in Schach zu halten und sie gelangten ins Dorf. Zum Glück kamen Miroku und Sango und gemeinsam schafften wir es die Dämonen zu besiegen. Keiner bekam was vom Angriff mit. Und so gingen wir wieder zurück in unsere Häuser. Und so endet mein Tag für heute.

Bis zum nächsten Mal

Deine Kamira

Kapitel 5: Ein neuer Freund

Liebes Tagebuch,

als ich heute morgen aufwachte, war es so als würde eine komische Aura das Dorf überschwämmen, aber es könnte auch noch vom Angriff letzter Nacht sein. Ich frühstückte erstmal und ging danach noch eine Stunde spazieren. Die komische Aura wurde als ich zurück kam auch schwächer. Da für heute nicht wirklich etwas geplant war, hatte ich sozusagen einen freien Tag. Ich nahm mir vor meinem Bruder und Kagome zu besuchen, da ich für sie ein kleines Geschenk hatte. Als ich bei ihnen ankam redeten wir und ich übergab den beiden das Geschenk. Sie haben sich sehr darüber gefreut. Ich blieb noch etwas und wir redeten weiter. Irgendwann kamen wir auf das Thema mit der komischen Aura und wir überlegten wem diese gehören könnte. Wir hatten fast alle Dämonen durch und wir hatten sogar überlegt, ob es eine Aura von Sesshoumaru's Wachen sein könnte, denn diese steiften auch im Wald umher, da sie den Auftrag hatten Rin zu beschützen. Dass endete dann in einem Streit zwischen mir und InuYasha. Ich war der Meinung, dass es nur eine Wache von Sess war die wir noch nicht kannten und InuYasha war der Meinung, dass es ein Dämon ist, der uns ausspioniert. Kagome musste letztendlich den Streit mit einer gewaltigen SITZ-Attacke beenden, da InuYasha keine Ruhe geben wollte. Nachdem wir uns alle beruhigt hatten, kamen wir auf das Angebot von unserem Bruder zu sprechen. Wir einigten uns darauf, dass wir ihn in zwei Wochen besuchen werden. Da es früher Abend war verabschiedete ich mich und ging eine Runde Patrouille zur Sicherheit. Ich begegnete einem Dämon den ich nicht kannte. Er stellte sich als Chiko, der neue Hauptmann von Sesshoumaru vor, der die Aufgabe bekam Rin zu beschützen. Wir unterhielten uns noch etwas und je mehr wir uns unterhielten, desto besser verstanden wir uns, dann ging ich nach Hause um mir mein Abendessen zu machen ich lud Chiko auch ein mit zu essen. Er sagte zu. Als wir aßen unterhielten wir uns weiter über unsere Vergangenheit (ich verschwieg ein paar Details), über unsere Hobbys und über Gott und die Welt. Der Abend war wunderschön. Wenn ich dass so sagen darf, glaube ich Chiko und ich sind jetzt gute Freunde. Wir verabredeten uns für morgen und er ging wieder nach draußen um seiner Pflicht nachzukommen, nemlich Rin zu schützen.